



Museen in Radebeul

RADEBEUL

Eine Stadt zum Genießen...



Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz



Wer durch das Tor der Weingutanlage Hoflößnitz tritt, spürt sofort das besondere Flair dieses Ortes. Das historische Ensemble aus dem 17. Jahrhundert bietet den Besuchern einen idyllischen Rückzugsraum. Gleichzeitig wird seine Geschichte durch die Arbeit im Weinberg, einer Weinstube mit ansprechender Gastronomie, einem Weinladen für hofeigene und ausgewählte sächsische Weine und dem Sächsischen Weinbaumuseum selbst lebendig gehalten. Seit jeher ist die Hoflößnitz mit den innovativen Entwicklungen des sächsischen Weinbaus verbunden. Hier führte man den Terrassenweinbau nach württembergischen Muster ein, belebte den Weinbau nach dem verheerenden Reblausbefall im späten 19. Jahrhundert wieder und bewirtschaftet seit 1997 die Rebflächen ökologisch. Das Ensemble des Sächsischen Weinbaumuseums Hoflößnitz dokumentiert diese Entwicklung umfassend. Zugleich ist das Lust- und Berghaus als wettinisches Weinbergsschloss ein wertvolles kunsthistorisches Zeugnis höfischer Festkultur.



Knollweg 37 • Tel +49 (0) 351.839 83 41 • info@hofloessnitz.de

Geöffnet: Museum und Vinothek Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr (April bis Oktober);

Dienstag - Freitag: 12 bis 16 Uhr, Sa/So/feiertags 11 - 17 Uhr (Nov. bis März),

Führungen ganztägig Dienstag - Sonntag 14 Uhr

Karl-May-Museum



Karl-May-Museum

Bleichgesichter willkommen



Die literarische Welt Karl Mays übt bis heute eine ungebrochene Faszination aus. Lebendig gehalten wird sie im Karl-May-Museum Radebeul. Hier können Sie in der Villa „Shatterhand.“ Erstaunliches über Leben und Werk des meistgelesenen deutschen Abenteuerschriftstellers erfahren. Entdecken Sie im Wild-West-Blockhaus „Villa Bärenfett“ das Leben und die Kultur der Indianer Nordamerikas.

Bestaunen Sie das Gemälde von der Indianerschlacht am Little Bighorn und finden Sie Winnetous Silberbüchse. Begeben Sie sich auf den Familien-Rätsel-Spurenpfad oder machen Sie es sich im Hörsessel bequem.



Sie besuchen nicht nur ein Museum - Sie besuchen das Wigwam Old Shatterhands!

Karl · May · Museum



Schmalspurbahn- museum

Bimmelbahn mit Pfiff



An der 1884 eröffneten Schmalspurbahn von Radebeul nach Radeburg war um 1965 der Zug der Zeit vorbeigefahren. Weitsichtige Eisenbahner legten den Grundstock zu einem technischen Denkmal: Seit 1967 ist der Bahnhof Radebeul-Ost Heimat für einen Museumszug, seit 1974 wird diese Sammlung ergänzt durch den Traditionszug, der als rollendes Denkmal sächsische Eisenbahngeschichte lebendig hält.

Auf dem „Löbnitzdackel“ ziehen noch heute Dampflokomotiven die Züge eines ganz besonderen Nahverkehrs. Und wer nach einer Fahrt in den historischen Wagen der Traditionsbahn noch weiter in die Vergangenheit tauchen möchte, besucht das Schmalspurbahnmuseum im Historischen Güterboden.

Hier haben die wertvollsten Fahrzeuge des Museumszuges ihren Platz gefunden. Große und kleine Exponate aus der Geschichte sächsischer Bimmelbahnen verdeutlichen deren einstige Bedeutung für die Wirtschaft und auch die Verbundenheit der Bevölkerung gerade in ländlichen Regionen.



In Sonderausstellungen werden spezielle Themen der einstigen Sekundäreisenbahnen lebendig.



Wahnsdorf

1

Tourist-Information Radebeul

Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße



Haltepunkt S-Bahn Radebeul-Weintraube

Wasastraße



Schildenstraße



DRESDEN

Radebeul-Mitte

2

Radebeul-Ost

Hauptstraße



1

3

Haltepunkt S-Bahn Radebeul-Ost



1

Knohlweg

Augustusweg

Hoflöbnitzstraße

Radebeul-Mitte

2

Karl-May-Straße

Am Alten Güterboden

3

Haltepunkt S-Bahn Radebeul-Weintraube

Radebeul-Ost

Haltepunkt S-Bahn Radebeul-Ost

